

## ***Jeb Patton German Trio***

*Jeb Patton- Klavier, Martin Gjakonowski- Bass, Hendrik Smock- Schlagzeug*

Beschrieben als "junges Phänomen am Klavier" und "absolut großartig", hat sich Jeb Patton einen guten Ruf in der internationalen Jazz-Szene erworben. Das Multitalent Patton ist bekannt als "Pianist mit großartigem Ausdruck" und "jemandem, der nicht das Vorhersehbare spielt", sowie ein "sympathischer Begleiter" für die legendären Heath Brothers, oder George Coleman, und nicht zuletzt ein "innovativer" Arrangeur.

Er lebt seit vielen Jahren in Brooklyn, New York. Zu den Auftritten in New York City gehören Auftritte mit der Jimmy Heath Big Band im Blue Note, mit dem Vanguard Jazz Orchestra im „Village Vanguard“, mit dem George Coleman Quintet im „Jazz Standard“ und mit dem Rodney Green Trio feat. Peter Washington im „Mezzrow“, uvm.

Jeb Patton schloss sein Studium als Bachelor of Arts und Sciences mit einem Major in Musik an der Duke University ab. Als Mitglied des Duke Jazz Ensemble unter Paul Jeffrey trat er mit mehr als 60 professionellen Jazzkünstlern auf, darunter 48 Musiker aus New York und mehr als 12 internationale Jazzmusiker aus Italien, Monaco und Portugal.

Er studierte unter Sir Roland Hanna und Jimmy Heath, erwarb 1997 seinen Master of Arts, summa cum laude, von der Aaron Copland School of Music am Queens College der City University of New York, wo er auch den Louis Armstrong Award für Komposition erhielt von der ASCAP-Stiftung.

Seitdem hat Jeb mit den Heath Brothers und mit Jimmy Heaths Generations Quintet in den Vereinigten Staaten und im Ausland getourt und trat in Theatern, Festivals, Konzerthallen und Clubs auf. Seit er 1996 nach New York zog, spielte Jeb auch mit Charles McPherson, der Jimmy Heath Big Band, den Dizzy Gillespie All Stars, George Coleman, Jon Faddis, James Moody, Jeremy Pelt, Michael Mossman, Lewis Nash, Antonio Hart, dem Vanguard Jazz Orchestra, der Carnegie Hall Jazz Band, Jessye Norman, Frank Wess, Lew Tabackin, , Roberta Gambarini, Rodney Green, David Wong, Winard Harper, Willie Jones III, sowie mit seinem eigenen Trio.

Wichtige nationale und internationale Festivalauftritte gehören New Orleans Jazz und Heritage, Newport (Rhode Island), Charlie Parker Festival (NYC), Atlanta (Georgia), Baden-Baden Festival (Deutschland), 8. Salzburg Jazz Autumn Festival (Österreich), 45. Monterey Jazz Festival (Kalifornien), Healdsburg Jazz Festival (Kalifornien), North Sea Jazz Festival (Holland), das Aarhus Jazz Festival (Dänemark), das Pori Festival (Finnland), Graz "Jazz-Sommer" (Schweiz) und das Wiggin Jazz Festival (England). Patton ist auch bei mehreren Jazz Kreuzfahrten mit den Heath Brothers, Charles McPherson und Roberta Gambarini aufgetreten.

Weitere Höhepunkte der letzten Zeit sind zwei Auftritte mit der WDR Bigband in Deutschland, eine Tournee durch Frankreich, Spanien, Deutschland und der Schweiz mit seinem Quartett, eine Tournee durch Mexiko mit seinem Trio und eine Solo- / Duo-Performance zu Ehren von Thelonious Monk als Teil von Monk @ 100 Duke Performances Series in North Carolina.

Zu den Karrierehöhepunkten zählen außerdem die Auftritte bei den Opening Nights of Jazz im Lincoln Center, Jimmy Heaths 75. Geburtstagsfeier im Oktober 2001 sowie bei Jimmy Heaths 90. Geburtstagsfeier im Oktober 2016 im Jazz at Lincoln Center und im Kennedy Center.

Sein bisher letztes Album „Tenthish-Live in New York“ mit David Wong und Rodney Green zeigt Jeb Patton in bester Spiellaune.

Wenn Jeb nicht auf Tour ist, unterrichtet er Klavier, Gehörbildung, Transkription und Improvisation am Queens College und Five Towns College. Er ist auch Teil der Fakultät für NJPAC Jazz for Teens Programm. Im Bereich der Jazzausbildung hat Jeb zwei Bücher veröffentlicht: Ein Ansatz zum Komponieren, Vol. 1 und 2.

[www.jebpatton.com](http://www.jebpatton.com)